

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

September 2026



Premiumpartner der Lilien



**OFFIZIELLER
PREMIUM-
PARTNER**



Für uns ein Heimspiel.

**Weil Sport uns alle verbindet,
engagieren wir uns.**

Ob Hobby- oder Leistungssport,
wir sorgen für Bewegung in der Region.
sparkasse-dadi.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Darmstadt und Dieburg**

POST VON PAUL

HELLO LIEBE LILIENFANS,



das Heimspiel gegen Arminia Bielefeld ist aufgrund der Länderspielpause unsere einzige Partie am Bölle im Monat September. Und wir wollen nun auch den ersten Heimsieg der noch jungen Saison einfahren. Das Transferfenster ist mittlerweile geschlossen und wir verfügen über einen Kader, den wir mit voller Überzeugung zusammengestellt haben. Logischerweise kann nach den großen Veränderungen des Sommers vor allem in der Offensive noch nicht alles funktionieren. Dennoch geht es neben Einstellung und Leistung auch immer um Ergebnisse.

Das Gefühl des Sieges ist kaum zu ersetzen und speziell in unserem Wohnzimmer möchten wir wieder zu der Heimstärke finden, die uns in der Vorsaison ausgezeichnet hat.

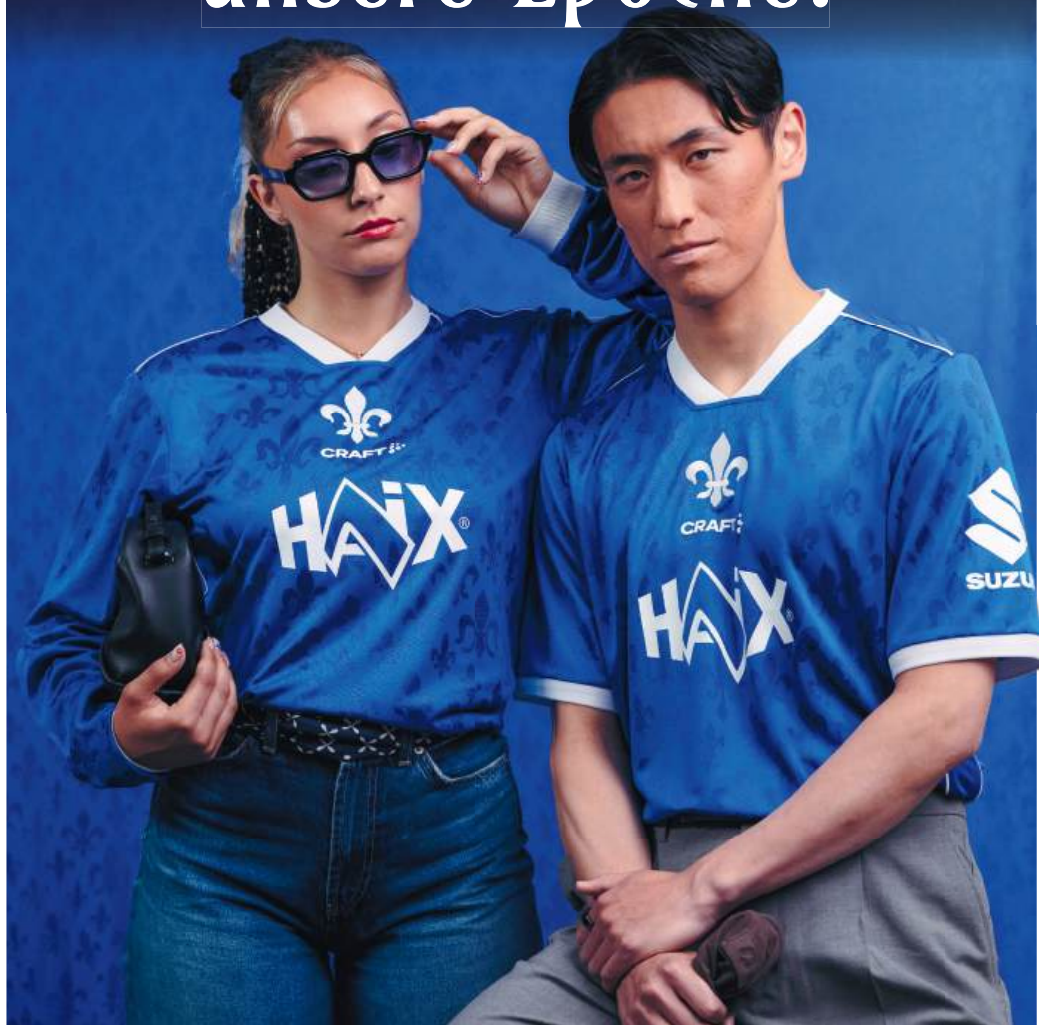
Wenn ich in die Kabine und auf den Trainingsplatz blicke, dann sehe ich eine Mannschaft, die hungrig auf Erfolg ist. Auch diese Eigenschaft war eines der Kriterien, auf das wir bei unseren Neuzugängen geachtet haben. Dieses Team besteht aus lernwilligen und ambitionierten Spielern, die große Lust auf Darmstadt 98 und die Aufgabe 2. Bundesliga haben.

Die bisherigen Spieltage haben einmal mehr gezeigt, wie umfangreich diese Aufgabe ist und wie eng das Niveau innerhalb der zweiten Liga auch in dieser Saison beieinander liegt. Wir sind seit Beginn des Sommers bereits einige Schritte gegangen. Nun gilt es mit aller Konzentration und voller Optimismus die anstehenden Aufgaben anzupacken, um dann in der Länderspielpause weiter Kraft zu schöpfen, Abläufe zu automatisieren und uns zu fokussieren, damit wir danach wieder angreifen können.

Gemeinsam mit Euch gehen wir weiter unseren Weg.

Euer Paul

DAS HIER IST
unsere Epoche!



**FOR WORLD CHAMPIONS
AND EVERYDAY HEROES**

www.craftsportswear.com

CRAFT 



Auf unsere Natur.



Mit Felsquellwasser® gebraut.

GESCHÄFTSSTELLE

Neues aus dem Sportverein I

JONATHAN-HEIMES- PLATZ OFFIZIELL ERÖFFNET

Rund um das Heimspiel gegen Hannover 96 am Sonntag (30.08.) wurde der Jonathan-Heimes-Platz offiziell eingeweiht. Vor dem Anpfiff hielten Vereinspräsident Markus Pfitzner und Martin Heimes, Vater des vor rund zehn Jahren an Krebs verstorbenen Jonathan Heimes, Ansprachen, in denen sie „Johnnys“ Bedeutung und sein Engagement für krebserkrankte Menschen hervorhoben.

„Die Inspiration, die wir von Johnny bekommen, die ist ungebrochen. Sie lebt weiter und sie wird hier, indem wir diesen Platz mitten unter die Leute geholt haben, noch mal ein Stückchen stärker“, betonte Pfitzner mit Blick auf die zentrale Gedenk- und Begegnungsstätte unmittelbar vor dem Eingang der Haupttribüne: „Wir denken an Johnny und wollen das, was er uns gegeben hat, weitertragen. Johnny ist Teil unserer Geschichte und wird es auch bleiben.“

Die besondere Verbindung zwischen Johnny und den Lilien entstand vor allem in den Jahren des sportlichen Aufschwungs zwischen 2014 und 2016. Sein Leitspruch „Du musst kämpfen! Es ist noch nichts verloren.“ begleitete Mannschaft, Fans und Verein und wurde zu einem festen Be-



standteil der damaligen Erfolgsgeschichte. Aus dieser Zeit entwickelte sich eine Verbundenheit, die bis heute anhält.

Martin Heimes zeigte sich dankbar und glücklich, dass Johnnys Vermächtnis durch dessen gegründete Initiative zehn Jahre nach Jonathans Tod auch durch diesen Platz weiterlebe. Heimes: „Mich freut es, dass nicht nur weiterhin hier im Stadion an Jonathan, sondern auch an unsere Initiative erinnert wird.“ DUMUSSTKÄMPFEN! ist eine gemeinnützige Initiative, die auf Johnnys Leitspruch zurückgeht. Sie unterstützt vor allem schwerkranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. Die Idee für den Jonathan-Heimes-Platz entstand im Frühjahr aus einer Initiative der Fanszene, das Konzept selbst wurde in Abstimmung mit dem SV 98 und der Familie Heimes ausgearbeitet. Neben der Umbenennung des Vorplatzes der Haupttribüne erinnert nun auch ein vom Graffiti-Künstler Julian „Deafman“ Bock gestaltetes Wandgemälde an Jonathan Heimes. Im Mittelpunkt des Wandbildes steht Johnnys Porträt, das bereits Teil der Choreografie war, mit der die Fanszene nach seinem Tod im Stadion an ihn erinnerte.

LILIENQUIZ

1. LILIEN LINIE

Wer kam zuerst?

Bringe diese ehemaligen Publikumslieblinge nach ihrem ersten Pflichtspiel für den SV 98 in die richtige Reihenfolge (oder nenne den ersten, falls zu schwierig):

- A) Fabian Holland
- B) Aytac Sulu
- C) Michael Stegmeyer
- D) Tobias Kempe

Reihenfolge:

.....

2. TRANSFER-DETEKTOR

Welche Lilien-Spieler suchen wir hier anhand ihrer Transferhistorie?

- A Helmond Sport ► Almere City ► Excelsior Rotterdam ► Sparta Rotterdam ► SV 98
- B Havelse ► 1860 München ► SV Darmstadt 98
- C HSV ► Wolfsburg II ► Magdeburg ► Vejle BK ► SV Darmstadt 98

.....

3. LILIEN-BLUFF

Eine Aussage ist falsch, welche Aussage ist der Bluff? (Kreuze an)

- ☐ A) In der Bundesliga erzielte kein Spieler mehr Tore für den SV Darmstadt 98 als Peter Cestonaro.
- ☐ B) Fabian Holland bestritt für die Lilien mehr Bundesligaspiele als Marcel Heller.
- ☐ C) Der SV Darmstadt 98 kassierte in jeder seiner vier bisherigen Bundesliga-Spielzeiten mindestens 50 Gegentore.

FLUTLICHT



CHRISTOPHER LANNERT

im Gespräch mit Jan-Niclas Grömling

ES IST EIN TÄGLICHES MITEINANDER UND DAS FINDE ICH ECHT COOL.“

Einer unter vielen Neuzugängen dieses Sommers ist Außenverteidiger Christopher Lannert. Der ehemalige Vizekapitän von Arminia Bielefeld erzählt über seine ersten Wochen in Darmstadt, das DFB-Pokalfinale 2025 gegen Stuttgart und bei wem er bei der ein oder anderen Szene etwas genauer hinschaut.

Hallo Chris, vielen Dank, dass du dir die Zeit für unser Gespräch nimmst! Auch vom Lilienkurier noch einmal herzlich willkommen in Darmstadt! Du bist erst seit ein paar Wochen im Verein – wie ist dein erster Eindruck und gibt es etwas Spezielles, das dir in deiner bisherigen Zeit hier bereits aufgefallen ist?

Die Dinge, die mir vor meinem Wechsel gesagt wurden, haben sich bereits bestätigt. Es ist ein sehr familiärer Verein, die Geschäftsstelle ist im selben Gebäude wie der Spielbereich und man trifft jeden fast jeden Tag hier auf dem Gelände. Außerdem ist es cool, dass die Trainingsplätze und die Kabine direkt neben dem Stadion sind, man kann sich also schnell in alles finden. Alles ist kompakt beieinander, alle Leute vom Verein sind nah beieinander. Es ist nicht so, dass man mal jemanden länger nicht sieht, es ist ein tägliches Miteinander und das finde ich echt cool.

Hast du auch schon die Stadt etwas kennenlernen können? Wo hat es dir bisher am besten gefallen?

Durch die Zeit im Hotel konnte ich die Stadt schon ein bisschen kennenlernen. Ein paar Cafés und Restaurants habe ich auch schon ausprobiert. Von allem, was ich bisher gesehen habe, hat mir das Martinsviertel glaube ich am besten gefallen. Am Riegerplatz ist es ganz schön.

Hast du rund um deinen Wechsel mit ehemaligen Mitspielern oder Begleitern darüber gesprochen?

Ich habe ein bisschen mit Marvin Mehlem gequatscht. Als der Transfer Fahrt aufgenommen hat, habe ich mir seine Meinung eingeholt und mich auch schon vorab nach ein paar Sachen erkundigt. Er hat nur Positives über den Verein erzählt und dass er sich hier sehr wohlfühlt hat. Er meinte auch, dass Darmstadt gut zu mir passen

würde.

Du hast im letzten November beim 2:2-Unentschieden bereits hier im Stadion gespielt. Wie hast du damals die Stimmung im Stadion wahrgenommen?

Ich habe in der letzten Saison zum ersten Mal hier gespielt und es war auf jeden Fall ein Stadion, das mir im Gedächtnis geblieben ist. Bereits im Vorfeld wurde mir gesagt, dass Abendspiele in Darmstadt etwas Besonderes sind und das hat sich auch bestätigt. Ich fand die Atmosphäre sehr cool.

Du hast in diesem Jahr eine besonders intensive Vorbereitungszeit mit gleich zwei Trainingslagern gehabt. Wie war das für dich in diesem Sommer?

Ganz so toll ist es nicht, um ehrlich zu sein. Ich fand es allerdings wichtig, hier schon vor dem Trainingslager dabei zu sein, um

die Jungs schneller kennenzulernen. Ich finde, dass das im Trainingslager dann schon schneller passiert, weil man sich über mehrere Tage hinweg rund um die Uhr sieht. Es war natürlich nicht optimal, dass sich die Trainingslager direkt hintereinander angereiht haben, aber dafür bin ich dann sehr fit aus der Sache herausgekommen.

Mit wem hast du dir dein Zimmer geteilt und wie habt ihr die Zeit zwischen den Trainingseinheiten verbracht?

Ich habe mir mein Zimmer mit Flo Kleinhansl geteilt. In der Freizeit haben wir öfter mit ein paar anderen Jungs Karten gespielt. Bis auf einen Nachmittag hatten wir aber auch gar nicht so viel freie Zeit, es war schon vorgesehen, dass außer der Abendgestaltung alles zusammen in der Gruppe stattfindet. Aber auch am Abend hat man mal Termine, zum Beispiel bei den Physios.



WIR SIND, DAFÜR DASS ES DOCH VIELE VERÄNDERUNGEN GAB, AUF JEDEN FALL SCHON JETZT GUT ZUSAMMENGEWACHSEN.“

In diesem Sommer sind einige neue Spieler in die Mannschaft gekommen. Hat es dir deinen eigenen Einstieg erleichtert, dass viele auch in deiner Situation waren?

Ich glaube, es ist für Neuzugänge auch dann leicht in eine neue Mannschaft reinzukommen, wenn es nicht so viele Veränderungen gegeben hat. Es gibt dann bereits viele Automatismen, die bei einem Umbruch noch nicht so da sein können. Auf der anderen Seite hatte ich natürlich viele andere, die in der Situation wie ich waren. Ich glaube, es gibt nicht einen einzigen Aspekt, der einem hilft, sich einzufinden. Es geht um die Charaktere der Truppe und alle Neuzugänge, inklusive mir, wurden sehr schnell integriert und wir haben uns alle direkt gut aufgenommen gefühlt.

Paul Fernie hat angedeutet, dass gemeinsame Mannschaftsabende die Geschlossenheit in der Gruppe erhöhen. Dürfen sich die Fans auf eine Mannschaft freuen, die im 11-Freunde-Stil und gerne miteinander zockt?

Ich denke schon. Wir sind, dafür dass es doch viele Veränderungen gab, auf jeden Fall schon jetzt gut zusammengewachsen. Ich glaube, das wird sich auch noch immer

mehr festigen und ich habe den Eindruck, dass wir eine coole Truppe sind und auch abseits des Fußballplatzes harmonieren.

Die ersten Spiele der Saison sind bereits gespielt und das erste Pflichtspiel war direkt ein Heimspiel. Erst zurück gelegen und dann noch den Ausgleich geschafft. Das Bölle wurde zu einem Tollhaus. Wie hast du diesen Spieltag wahrgenommen?

Ich habe gemerkt, wie in den letzten 20 Minuten nochmal richtig Energie reinkam. Man hat gemerkt, was hier an Stimmung möglich ist. Was erzeugt werden kann, wenn man auf dem Platz einen Schub geben kann und wie man die Leute mitreißen kann. Es muss für jedes Heimspiel unser Ziel sein, den Fans etwas zu präsentieren. Dann ist es für gegnerische Mannschaften ekelhaft hier.

War es in dieser Situation ein Vorteil, dass Marcel Schuhen als Kapitän schon lange hier im Verein ist und auch das Stadion und die Atmosphäre kennt?

Schuhen ist glaube ich in allen Bereichen ein Vorteil. Er ist ein super Kapitän und kennt alle Abläufe, hat seine Einflüsse auf jeden Bereich des Platzes und natürlich hat er uns auch im Vorhinein gut auf das erste Spiel der neuen Saison vorbereitet.

ES IST EINE EHRE FÜR MICH, IN DEN MANNSCHAFTSRAT BERUFEN WORDEN ZU SEIN.“

In Bielefeld warst du Vizekapitän und hier bist du auch schon ein Teil des Mannschaftsrates. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass man als neuer Spieler gleich sagt: „Ich mach das!“ Mit welchem Begriff würdest du deine aktuelle Rolle im Team beschreiben?

Es ist eine Ehre für mich, in den Mannschaftsrat berufen worden zu sein. Ich versuche, den Beitrag leisten zu können, den ich auch in Bielefeld geleistet habe und versuche, meine Erfahrungen und die Dinge, die ich in Bielefeld gemacht und gelernt habe, auch hier mit einzubringen. Einen einzelnen Begriff kann ich da aktuell keinen wirklich nennen, dafür ist es noch etwas zu früh. Sowas entwickelt sich.

Hast du eine bestimmte Herangehensweise, wie du Themen ansprichst und generell Dinge klärst?

Nicht voreilig zu sein auf jeden Fall. Ich bin niemand, der ohne drüber nachzudenken anfängt, herumzuschreien. Ich schaue schon erst einmal, welcher aus meiner Sicht der richtige Weg ist. Wenn ich dann aber etwas gesehen habe oder mir etwas aufgefallen ist, dann spreche ich es auf eine ruhige Art und Weise an und bin keiner, der nur am Rumbrüllen ist. Das kann schon zwar mal ganz gut sein, das platzt dann aber nicht einfach aus mir raus, sondern ich habe mir vorher gründlich Gedanken darüber gemacht und das auch vorbereitet.



Gerade für euch als neue Spieler ist auch das Umfeld, bei manchen auch ein neues Land und eine neue Liga, ein Thema. Hilft es dir, wenn du insbesondere mit diesen Spielern sprichst, dass du selbst auch die Erfahrung eines neuen Umfeldes gesammelt hast?

Ich hoffe, es hilft den Spielern, die neu hier sind. Wenn ich mit Mitspielern spreche, die noch nie in Deutschland gespielt haben, hoffe ich, dass ihnen das hilft und sie sich schneller an die Zweite Liga gewöhnen können. Für mich ist es interessant, auch Einblicke in die Gedanken meiner Mitspieler mit ihren vorherigen Stationen zu bekommen. Am Ende ist für uns aber die Zweite Liga relevant und daher hoffe ich, dass ich den Spielern den Einstieg erleichtern kann.

Jetzt haben wir schon ein bisschen über Kommunikation gesprochen – beschreibe doch bitte mal den „Kommunikator“ Chris Lannert.

Auf dem Platz jemand, der versucht, sich nie zu verstecken und egal in welcher Spielsituation immer Vollgas zu geben. Jemand, der versucht, mit den Mitspielern zu sprechen, wenn ihm etwas auffällt. Jemand, der über seine Position hinausdenkt und versucht, zusammen einen gemeinsamen Nenner und Lösungsansätze zu finden. Jemand, der versucht, immer anzuschieben.

Hast du aus fußballerischer Sicht auch Vorbilder?

Trent Alexander-Arnold zum Beispiel ist international für seine extrem offensive Auslegung der Rechtsverteidigerposition bekannt.

Ein einziges spezielles Vorbild habe ich nicht, sondern ich versuche, mir von mehreren Spielern ein paar Sachen abzuschauen. Aktuell schaue ich mir am häufigsten Dinge von Achraf Hakimi ab, würde ich sagen. Ihn sehe ich aktuell auch auf der Nummer Eins auf der Position.

Was genau schaust du dir von ihm ab?



Ich versuche, mir offensive Szenen von ihm anzuschauen. Die macht er überragend. Außerdem achte ich auf seine Laufwege und Entscheidungsfindungen. Ich schaue mir gerne Szenen von ihm an, weil er ein Spieler ist, der immer gefährlich ist, immer kreativ werden und kreieren kann. Das macht ihn auf seiner Position recht einzigartig. Trent Alexander-Arnold ist auch ein super Rechtsverteidiger, hat aber einen ganz anderen Spielstil mit größerem Augenmerk auf Passspiel und langen Flanken aus dem Halbfeld, mit klasse Schnittstellenpässen und Standards, während Hakimi eher ein dynamischer Spieler ist. Wenn ich mich einem der beiden zuordnen müsste, würde ich wahrscheinlich eher zu Hakimi tendieren, weshalb ich versuche, auch

etwas mehr von ihm zu adaptieren. Wobei das natürlich nochmal ein ganz anderes Niveau ist.

Lass uns doch mal über das Pokalfinale 2025 sprechen. Olympiastadion in Berlin, fast 75.000 Zuschauer, Arminia Bielefeld gegen VfB Stuttgart. Du wurdest zur zweiten Halbzeit eingewechselt und hast das Bielefelder Tor vorbereitet. Welches Gefühl fällt dir als erstes ein, wenn du an das Spiel und vor allem an diesen Moment zurückdenkst?

Der Spielverlauf wurmt mich noch immer ein bisschen, denn ich glaube, da wäre mehr für uns drin gewesen. Aber je mehr Zeit vergeht, desto mehr realisiert man,



IN DIESEN MOMENTEN VERSUCHE ICH HAUPTSÄCHLICH, RUHE AUSZUTRAHLEN – EGAL WIE BESONDERS DAS SPIEL IST. “

was das eigentlich für ein Erlebnis für einen selbst ist. Dass es überhaupt nicht normal ist, dass man als Drittligist im Pokalfinale stehen kann. Ich bin einfach glücklich, das erlebt haben zu dürfen. Es war eine unfassbare Zeit und das Spiel und den ganzen Ablauf herum werde ich nie vergessen. Das sind Szenen, die ich für immer in meinem Kopf behalten werde.

Solch große Spiele wie das Pokalfinale sind ganz besondere Momente. Wie gehst du mit der Herausforderung um, in diesen Spielen auch für deine Mitspieler da zu sein und einen Teil des großen Ganzen zu spielen?

In diesen Momenten versuche ich hauptsächlich, Ruhe auszustrahlen – egal wie besonders das Spiel ist. Denn am Ende ist es ein Fußballspiel und jedes Fußballspiel sollte in Sachen Vorbereitung und Spannung genauso besonders sein. Natürlich lässt sich das immer so einfach sagen, so ein DFB-Pokalfinale ist dann am Ende trotzdem etwas anderes, weil das ganze Drumherum größer ist und weil man auch vorher viel deutlicher realisiert, was das eigentlich für ein Spiel ist. Ich persönlich versuche, erst im Nachhinein darüber nachzudenken, was denn tatsächlich alles passiert ist und

achte darauf, dass meine Vorbereitung wie vor jedem anderen Spiel abläuft.

Du übernimmst seit kurzer Zeit nicht nur für deine Mitspieler, sondern auch zuhause Verantwortung – du bist vor Kurzem Papa geworden, herzlichen Glückwunsch! Wo gibt es Parallelen zwischen den großen Männern und dem kleinen Mann?

Ganz so viele habe ich glaube ich noch nicht erkannt. (lacht) Ich denke, es ist schon eine andere Art Herausforderung und es ist ein bisschen einfacher mit der Mannschaft, weil die Jungs anders als mein Sohn aktuell keine Rundumbetreuung brauchen. Deshalb sehe ich da gerade nicht ganz so viele Parallelen. Was aber auch gut ist, da man zuhause dann andere Aufgabenbereiche hat als im Verein.

Wie schafft man es, trotzdem den Spagat zwischen Papa und Fußballprofi sein zu schaffen – vor allem, wenn man frisch Papa geworden ist?

Weil man eine Frau zuhause hat, die einen großen Teil davon übernehmen kann – das muss ich ganz ehrlich sagen. Es wäre glaube ich schwierig, vor allem in den Nächten mehr zu machen und gleichzeitig tagsüber

VITA



Christopher Lannert

**geboren am 8. Juni 1998
in München**

Rechter Verteidiger

Größe 180 cm

beidüßig

Jugend:

SpVgg Unterhaching	(-2007)
TSV 1860 München	(2007-10)
FC Bayern München	(2010-12)
FC Augsburg	(2012-17)

Stationen:

FC Augsburg II	2017-20
SC Verl	2020-22
1860 München	2022-23
Arminia Bielefeld	2023-26

**Bei den Lilien seit
2026**

fit auf dem Trainingsplatz zu stehen. Aber ich habe wirklich Glück, da meine Frau das sensationell gut macht und mir da auch viel abnimmt. Ohne sie wäre das definitiv nicht möglich. Dennoch versuche ich natürlich, zu helfen, wann und wo ich kann.

Deine Familie ist in Bayern zuhause, du bist in München geboren und hast in deiner Jugend für Unterhaching, 1860 und den FC Bayern München gespielt. Über Augsburg und Verl ging es für dich dann wieder zurück zu Sechzig. War das für dich ein „nach Hause kommen“?

Nach zwei Jahren in Verl plötzlich wieder alle Familienmitglieder bei sich zu haben, war natürlich sehr schön. Genauso wie die Stadt und das Umfeld bereits zu kennen. Es hat sich alles sehr vertraut und schon auch nach „nach Hause kommen“ angefühlt. Aber ich habe in dieser Zeit auch miterlebt, wie das Fußballgeschäft läuft – dass man nicht unbedingt länger an einem Ort ist, nur weil es sich nach Heimat anfühlt. Und dann ging es für mich mit dem Wechsel nach Bielefeld auch wieder in die Nähe von Verl, es ist also ein bisschen die Ironie des Schicksals in dieser Zeit gewesen.

Was bedeuten die Stadt München und Heimat allgemein für dich?

Nach der Karriere möchte ich definitiv wieder dorthin zurück. Ich liebe die Stadt und meine Familie und die besten Freunde wohnen alle in München. Deshalb ist die Stadt ein wichtiger Standort für mich, der für mich schon immer zuhause ist und auch immer bleiben wird.

Versucht ihr gerade jetzt als Familie, je nach Spielplan am Wochenende nach München zu fahren?

Das werden wir sicherlich machen. Allein deshalb, weil sich die Großeltern darauf freuen, den Kleinen zu sehen. Es ist zwar natürlich schon eine längere Reise, fühlt sich für mich nach drei Jahren in Bielefeld aktuell aber recht nah an. Und wenn etwas ansteht und es die Planungen der Woche zulassen, werden wir das auf jeden Fall machen.

Deine Eltern kommen aus Rumänien, du hast neben der deutschen auch die rumänische Staatsbürgerschaft. Welche Rolle spielt das Land und die Kultur für dich?

Ich war das letzte Mal tatsächlich als Fußballer dort, als ich bei einem Lehrgang für die Nationalmannschaft dabei war. Meine Omas leben beide dort und ich kann die Sprache gut genug sprechen, um vor Ort zurechtzukommen – auch, wenn ich außer mit meinen Omas mit niemandem regelmäßig Rumänisch spreche. Die beiden sind aktuell recht häufig in München, weshalb wir uns eher dort sehen, als dass ich nach Rumänien reise. Aber natürlich merke ich schon, dass die rumänische Kultur in mir steckt, alleine durch meine Eltern. Wenn sich meine Eltern mit meinen Omas auf Rumänisch unterhalten, fühlt sich das schon



vertraut an und gibt mir auch das Gefühl von Heimat.

Welche Sprache habt ihr in deiner Kindheit zuhause gesprochen?

Wir haben schon immer Deutsch gesprochen, bis auf meine Omas. Wenn sich meine Eltern doch mal auf Rumänisch unterhalten haben, nimmt man das auch als Kind wahr und versteht es dann auch irgendwann. Gerade in meiner Kindheit

**MAN HAT GEMERKT,
WAS HIER AN STIM-
MUNG MÖGLICH IST.“**



waren wir etwas öfter in Rumänien und dort habe ich mich mit entfernten Verwandten auch auf Rumänisch unterhalten. Die Basics kann ich schon, auch wenn grammatisch vielleicht nicht immer alles richtig ist, was ich von mir gebe.

Du hast gerade den Lehrgang angesprochen. Grundsätzlich wärest du für Rumänien spielberechtigt – gibt es aktuell noch Gedankengänge in diese Richtung?

Grundsätzlich ja. Sofern sich die Möglichkeit ergeben sollte, wäre es eine Ehre für mich, für Rumänien zu spielen. Vor allem weil meine Eltern aus dem Land kommen, steckt es natürlich in mir und es wäre definitiv eine coole Sache.

Im September steht das Heimspiel gegen deinen ehemaligen Verein Arminia Bielefeld an. Freust du dich auf das Wiedersehen und wird es ein spezieller Spieltag für dich?

Ich freue mich sehr auf das Spiel! Das war das erste Spiel, nach dessen Termin ich geschaut habe, als der Wechsel feststand. Ich freue mich darauf, meine alten Kollegen und viele Leute vom Verein wiederzusehen und es wird mit Sicherheit auch etwas Besonderes für mich, weil ich drei Jahre lang dort gespielt habe. Ich denke, Spiele gegen die ehemalige Mannschaft, die ehemaligen Jungs, sind für einen selbst immer etwas Besonderes.

Änderst du etwas an deinem Ablauf im Vorfeld zu diesem Spiel?

Nein, überhaupt nichts. Mein Ablauf ist eigentlich immer derselbe, ganz egal, gegen welche Mannschaft wir spielen.

Gibt es bei dir also eine Spieltags-Routine? Etwas, das du immer machst, um ein gutes Gefühl vorm Spiel zu bekommen?

Wenn wir nicht gerade freitags spielen, verbringe ich am Tag zuvor gerne einen ruhigen und entspannten Abend, esse etwas

DAS VIELLEICHT BESONDERSTE TRIKOT DAVON HABE ICH ABER NICHT GETAUSCHT, SONDERN ALS BALLJUNGE BEKOMMEN.“

und schaue mir ein Fußballspiel an. Alles andere ist sozusagen automatisiert, ich stehe ungefähr zur gleichen Zeit auf und esse das gleiche Frühstück, aber ich habe keine klassischen Rituale.

Bei einigen Spielern gehört bei besonderen Spielen wie diesen der Trikottausch mit einem Spieler der gegnerischen Mannschaft dazu. Mit wem tauscht du dein Trikot und wieso?





Ich bin grundsätzlich ein großer Fan des Trikottauschens, vor allem wenn man gegen seine ehemaligen Mitspieler spielt. Ich freue mich darüber, von diesen Jungs ein Trikot bei mir zuhause zu haben.

Wer wird's von Bielefeld?

Mal schauen, vielleicht muss ich auch zwei oder drei Trikots abgeben (lacht) – vielleicht an Tim Handwerker, Sam Schreck oder Marius Wörl.

Als Fan des Trikottauschens – hast du ein Trikot, auf das du in deiner Sammlung besonders stolz bist?

Ich habe mehrere, auf die ich stolz bin – aber da bin ich auch recht leicht zu beeindrucken. (lacht) Ich habe tatsächlich eine relativ große Sammlung. Das vielleicht besondere Trikot davon habe ich aber nicht getauscht, sondern als Balljunge bekommen: Während meiner Zeit in der Jugend von Bayern München durfte jeder Jahrgang mal die Balljungen stellen und in dieser Zeit hat mir Bastian Schweinsteiger ein Trikot von sich gegeben. Außerdem habe ich im Grunde von jedem meiner sehr guten Kumpels ein Trikot.

Das sind für mich dann auch die Trikots, mit denen ich emotional am meisten verbinde – von Lukas Petkov von Elversberg und Tom Zimmerschied, als er noch in Dresden gespielt hat, zum Beispiel. Es sind immer sehr gute Freunde von mir, mit denen ich zu-

sammen regelmäßig einen neuen Trikottausch anschiebe.

Ich nehme dann mal an, dass du dein Trikot vom Pokalfinale nicht getauscht hast.

Das habe ich nicht getauscht, nein. (lacht) Das Trikot habe ich in zweifacher Ausführung bekommen, das war ganz cool. So konnte ich dann eins behalten und das andere kam dann zuhause in einen Rahmen. Denn das ist das von mir persönlich besondere Trikot, das ich habe.

Vielen Dank für deine Zeit, Chris!



**„WIR HABEN UNS
ALLE DIREKT GUT
AUFGENOMMEN
GEFÜHLT.“**

Ihre Lieblingszeitung digital lesen



echo-online.de/zeitung-digital



Unterwegs
immer
informiert

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK

DUGENA UHR



bölle

LILICH - GÄST3

1:0

+ WEITERE TERMINE

FUSSBALL

PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

1. FC Kaiserslautern	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.09.26	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	DSC Arminia Bielefeld	Fr, 11.09.26	18:30 Uhr
VfL Wolfsburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 18.09.26	18:30 Uhr

U21 (OBERLIGA HESSEN) - HEIMSPIELORT AUF FUSSBALL.DE

Türk Gücü Friedberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.09.26	15:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Rot-Weiss Walldorf	Mi, 09.09.26	19:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Turabdin-Babylon	Sa, 12.09.26	15:00 Uhr
TSV Eintr. Stadtallendorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.09.26	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Bayern Alzenau	Sa, 26.09.26	15:00 Uhr

FANMANNSCHAFT (KREISLIGA B) - HEIMSPIELE IN ESCHOLLBRÜCKEN

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Weiterstadt	So, 06.09.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Alsbach II	Do, 10.09.26	19:30 Uhr
SV Traisa II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 13.09.26	17:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV St. Stephan II	So, 20.09.26	15:00 Uhr
SKG Bickenbach II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 27.09.26	13:30 Uhr

FRAUENFUSSBALL BEI UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER DJK-SSG DARMSTADT

Schwalbach/N.-höchstadt	DJK-SSG Darmstadt	Sa, 05.09.26	18:00 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	SV Niederursel	Sa, 12.09.26	18:00 Uhr
1. FC Mittelhessen	DJK-SSG Darmstadt	Sa, 19.09.26	15:00 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	SC Opel 06 Rüsselsheim	Sa, 26.09.26	18:00 Uhr



U19 (A-JUNIoren BUNDESLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Köln	So, 06.09.26	14:00 Uhr
1. FC Kaiserslautern	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 13.09.26	13:00 Uhr

U17 (B-JUNIoren BUNDESLIGA & TESTSPIELE)

SV Sandhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.09.26	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SKV Rot-Weiß Darmstadt	Di, 08.09.26	19:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Eintracht Frankfurt	Sa, 12.09.26	12:00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.09.26	13:00 Uhr

U15 (REGIONALLIGA SÜD & FREUNDSCHAFTSSPIELE)

FC Augsburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.09.26	12:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Hoffenheim	Sa, 12.09.26	11:30 Uhr
Eintracht Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.09.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Freiburg	So, 27.09.26	11:00 Uhr

U14 (U14 SONDERSPIELRUNDE SÜDWEST)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Eintracht Frankfurt	Sa, 12.09.26	15:00 Uhr
SV Elversberg II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 20.09.26	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfB Stuttgart II	Sa, 26.09.26	14:45 Uhr
1. FSV Mainz 05 U14	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 29.09.26	18:30 Uhr

GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostraße 62 · 64293 Darmstadt
brass-gruppe.de

IDEAL DES MONATS

69,98€
Flutlicht Weste



SHOP.SV98.DE

Fanshop - Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt
Mo.- Fr.: 12.00 - 18.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Wilhelminenstraße 25, 64283 Darmstadt
Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr





HEIMKABINE



MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
+ SPIELE 237 + GEGENTORE 343 + ZU NULL 56



IBRAHIM EL KADIRI 23.01.2002
+ SPIELE 1 + TORE 0 + VORLAGEN 0



BENEDIKT BÖRNER 10.04.2006
+ SPIELE 0 + GEGENTORE 0 + ZU NULL 0



MELDIN DRESKOVIC 26.03.1998
+ SPIELE 2 + TORE 0 + VORLAGEN 0



ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
+ SPIELE 6 + GEGENTORE 15 + ZU NULL 1



FABIAN NÜRNBERGER 28.07.1999
+ SPIELE 74 + TORE 5 + VORLAGEN 6



FLORIAN KLEINHANZL 11.08.2000
+ SPIELE 3 + TORE 0 + VORLAGEN 0



HIROKI AKIYAMA 09.12.2000
+ SPIELE 36 + TORE 4 + VORLAGEN 1



GRAYSON DETTONI 29.06.2005
+ SPIELE 2 + TORE 0 + VORLAGEN 0



KAI KLEFISCH 03.12.1999
+ SPIELE 62 + TORE 4 + VORLAGEN 4



PATRIC PFEIFFER 20.08.1999
+ SPIELE 123 + TORE 7 + VORLAGEN 3



RAOUL PETRETTA 24.03.1997
+ SPIELE 14 + TORE 0 + VORLAGEN 0



NOAH WEISSHAUPT 20.09.2001
+ SPIELE 4 + TORE 0 + VORLAGEN 0



FYNN LAKENMACHER 10.05.2000
+ SPIELE 51 + TORE 2 + VORLAGEN 5



LUCA MARSEILER 18.02.1997
+ SPIELE 62 + TORE 5 + VORLAGEN 13



ALEKSANDAR VUKOTIĆ 22.07.1995
+ SPIELE 70 + TORE 6 + VORLAGEN 2



HOJAE LEE 14.10.2000
+ SPIELE 4 + TORE 1 + VORLAGEN 0



MERVEILLE PAPELA 18.01.2001
+ SPIELE 64 + TORE 2 + VORLAGEN 1



NICOLAS VERKOOIJEN 05.12.2006
+ SPIELE 4 + TORE 0 + VORLAGEN 0



LARS KEHL 08.04.2002
+ SPIELE 2 + TORE 0 + VORLAGEN 0

2026/27



CARLO SICKINGER 29.07.1997
+ SPIELE 3 + TORE 0 + VORLAGEN 0



WILLIAM MIKELBRENCIS 25.02.2004
+ SPIELE 0 + TORE 0 + VORLAGEN 0



MATTHIAS BADER 17.06.1997
+ SPIELE 131 + TORE 5 + VORLAGEN 15



CHRISTOPHER LANNERT 08.06.1998
+ SPIELE 4 + TORE 0 + VORLAGEN 0



MILAN SMIT 13.02.2003
+ SPIELE 3 + TORE 1 + VORLAGEN 1



LANCE DUIJVESTIJN 15.01.1999
+ SPIELE 4 + TORE 1 + VORLAGEN 2



YOSUKE FURUKAWA 16.07.2003
+ SPIELE 18 + TORE 2 + VORLAGEN 0



MANOLO MERX 20.08.2008
+ SPIELE 4 + TORE 0 + VORLAGEN 0



YANNIK LÜHRS 09.09.2003
+ SPIELE 1 + TORE 0 + VORLAGEN 0



FLORIAN KOHFELDT 05.10.1982

GEBOREN IN Siegen
CHEFTRAINER seit 2024
VORHER?
Eupen, Wolfsburg, Bremen



MARTIN HECK 08.02.1983

CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Köln
VORHER?
VfL Osnabrück, 1. FC Köln



DARIUS SCHOLTYSICK 04.08.1966

CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Katowice
VORHER? TSG Hoffenheim



ALEXANDER KYNASS 01.11.1973

TORWART-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Berlin
VORHER? KAS Eupen



ALEXANDER RYAN 25.10.1988

HEAD OF PERFORMANCE seit 2024
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Manchester
VORHER? -



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989

ATHLETIK-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Rathenow
VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980

FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Aschaffenburg
VORHER? -



MAXIMILIAN KOHL 30.06.1990

FITNESS-TRAINER seit 2015
GEBOREN IN Halle a.d. Saale
VORHER? -

Stand 01.09.2026

GÄSTEKABINEN

FR, 11.09.2026 - ANSTOSS: 18:30 UHR - 5. SPIELTAG

KADER

TOR

1 – Jonas Kersken
18 – Leo Oppermann
47 – Philip Hildesheim

ABWEHR

2 – Felix Hagmann
3 – Joel Felix
5 – Maximilian Bauer
7 – Henri Koudossou
17 – Arne Sicker
19 – Maximilian Großer
23 – Leon Schneider
29 – Tim Handwerker

MITTELFELD

6 – Marvin Mehlem 
8 – Sam Schreck
10 – Jannik Rochelt
13 – Lukas Kunze
21 – Stefano Russo
27 – Benjamin Boakye
38 – Marius Wörl
42 – Till Wegener
43 – Daniel Richter
44 – Eyyüb Yasar

STURM

11 – Joel Grodowski
14 – Monju Momuluh
28 – Roberts Uldrikis
30 – Isaiah Young

TRAINER

Oliver Kirch

IKONISCHE SPIELER

Fabian Klos (2011 – 2024)

Kaum ein Spieler prägte die Offensive von Arminia Bielefeld so nachhaltig wie der am 2. Dezember 1987 in Gifhorn geborene Fabian Klos. In 13 Spielzeiten in Diensten der Arminia lief der kopfballstarke Mittelstürmer in Sage und Schreibe 463 Pflichtspielen auf, erzielte dabei 180 Tore und bereitete 84 weitere vor. Unter Trainer Norbert Meier wurde Klos zur Saison 2014/15 zum Kapitän ernannt – und blieb es bis zu seinem Karriereende im Sommer 2024. Bereits seit April 2018 hält Klos den Rekord als Top-Torjäger des Vereins, seit März 2023 ist er außerdem der Rekordspieler mit den meisten Einsätzen in der Geschichte von Arminia Bielefeld. Auch nach diversen Auf- und Abstiegen hielten die Arminia und der Angreifer aneinander fest, sodass sich das für seine offene und ehrliche Art geschätzte „Mentalitätsmonster“ zu einer der Identifikationsfiguren des Vereins entwickelte. Klos ist heute als Vereinsrepräsentant tätig und prägt seine Werte auch nach seiner aktiven Laufbahn in den Kreisen der Bielefelder weiter.

Artur Wichniarek (1999 – 2003 & 2006 – 2009)

Der am 28.02.1977 in Posen geborene Pole wechselte im November 1999 aus Lodz zu Arminia Bielefeld und entwickelte sich dort zu einem der ikonisch-

NE

**NAME: DEUTSCHER SPORTCLUB
ARMINIA BIELEFELD E.V.
FARBEN: SCHWARZ-WEISS-BLAU
MITGLIEDER: 30.883
SPIELSTÄTTE: SCHÜCOARENA
ENDPLATZIERUNG 25/26: 13. PLATZ
WEBSITE: WWW.ARMINIA.DE**



ten Torjäger der Ostwestfalen. In zwei Amtszeiten absolvierte Wichniarek 216 Spiele, erzielte 88 Tore und bereitete 16 weitere vor. In der Aufstiegssaison 2002 traf „König Artur“ 20 Mal in 29 Spielen. Trotz 12 eigenen Treffern in der folgenden Bundesligasaison stieg Arminia ab, woraufhin er zu Hertha BSC wechselte. Nach einer sportlichen Tal-fahrt und Vertragskonflikten kehrte er im Januar 2006 nach Bielefeld zurück. Am 15. Dezember 2007 erzielte er sein 29. Saisontor und wurde damit Arminias Bundesliga-Rekordtorschütze. Anschließend wechselte er erneut zu Hertha, konnte dort aber nicht mehr überzeugen. Nach dem Berliner Abstieg 2010 ging er zu Lech Posen, ehe er wenige Monate und eine Vertragsauflösung später zum FC Ingolstadt 04 wechselte. Nach einem halben Jahr beendete er seine Karriere dort mit 34 Jahren. Heute ist Wichniarek gelegentlich als TV-Experte im polnischen Fernsehen und als Podcast-Gast aktiv.

Ansgar Brinkmann (2001 – 2003)

Die fußballerische Karriere des „weißen Brasilianers“ bei der Arminia umfasst zwar nur 60 Spiele in Erster und Zweiter Bundesliga sowie dem DFB-Pokal, in denen er sieben Treffer selbst erzielte und zehn weitere vorbereitete. Insbesondere während der Aufstiegssaison 2002 wurde Brinkmann zu einem absoluten Kultspieler. Seine starke Technik, gepaart mit charakterlichen Ecken und

Kanten, machte ihn schnell zum Publikumsliebbling in Straßenfußballer-Manier. Verschiedene Medien bezeichneten ihn als „einen der letzten echten Typen der Bundesliga“. Doch auch abseits des Platzes sorgte Brinkmann regelmäßig für Schlagzeilen: Als Spieler des VfL Osnabrück flüchtete er einst zu Fuß vor einer Alkoholkontrolle, um sich erst Stunden später selbst zu stellen und seine Autoschlüssel abzuholen. 2018 nahm er an der zwölften Staffel der RTL-Show „Ich bin ein Star – holt mich hier raus!“ teil. Heute arbeitet Brinkmann als Spielerberater.

ERFOLGE
BUNDESLIGA-AUFSTEIGER:
1970, `78, `80, `96, `99,
2002, 2004, 2020
POKALFINALIST: 2025
WESTD. POKALSIEGER:
1966, 1974

26 SPIELE
13 SIEGE
6 UNENTSCHIEDEN
7 NIEDERLAGEN
43:38 TORE

VS. 

Die Eisheiligen

Premium Eis aus der Rhön



**100%
Natur
100%
Hand
werk**





Ausbildung gesucht?

Bewirb dich jetzt!
Mach mit uns die
Öffis fit für die Zukunft.

heagmobilo.de/ausbildung



Foto: Florian Ulnich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!



Jeden Monat Neues von den Lilien

- ✿ Spielerportraits ✿
- ✿ Neues vom Trainer ✿
- ✿ Gegnervorschau ✿
- ✿ Rund ums Bölle ✿
- ✿ und vieles mehr ✿

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](https://www.instagram.com/vorhang_auf_da)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003



[VorhangAufDA](https://www.facebook.com/VorhangAufDA)

www.vorhang-auf.com

Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 0 61 51 - 66 45 13



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

... **ABPFIFF**
RuheForst.de



RuheForst. Ruhe finden.

**Waldbestattung
91 x in Deutschland**



GÄSTEBLOCK

SPIELSTÄTTE

Kaiserslautern, der Betze, Betzenberg, Fritz-Walter-Stadion. Lustigerweise hatte mein erster Besuch hier so gar nix mit Fußball zu tun. Ich war zu einer medizinischen Fortbildung im Stadion. ABER: Es gab einen Kick zwischen der Traditionsmannschaft der Lautrer und ein paar Medizinern. Und hierfür hat Fritz Walter persönlich den Anstoß vorgenommen!

Aber nun zum Thema. Der Entschluss, einen Sportplatz auf dem Betzenberg zu bauen, entstand 1919 und bereits am 13. Mai 1920 wird auf einem Sandplatz mit Rängen an der Südseite vor 3.500 Zuschauern Fußball gespielt.

1930 zerstörte ein Orkan die Südseite des Platzes und damit auch die Holztribüne.

Ab 1931 wurden, mit der Begründung, dass Sportplätze zur Ertüchtigung und für den Wehrsport benötigt werden, arbeitslose Kaiserslauterner im sogenannten „Freiwilligen Arbeitsdienst“ gegen geringe Entlohnung eingesetzt, um das Stadion zu erneuern. Ein neuer Rasenplatz, Stehränge mit Betonstufen an der Süd- und Ostseite und eine Tribüne an der Nordseite wurden gebaut.

Nach Kriegsende, im Winter 1945/1946 bauten die Lautrer ihr Stadion in Eigenarbeit wieder auf.



Der nächste, größere Ausbau erfolgte 1953. Wie so oft, ging es auch hier um eine schon damals vom DFB geforderte Kapazitätserweiterung. Die Stehplätze wurden erhöht und man konnte nun 30.000 Zuschauern Platz bieten. Das genügte zwar nicht, die Endrundenspiele um die Meisterschaft im eigenen Stadion auszutragen, doch man blieb fleißig.



Zehn Jahre später, zur Gründung der Ersten Bundesliga, schaffte man es, die geforderte Flutlichtanlage und Plätze zumindest im Endstadion im Bau zu haben, so dass man bis zur Inbetriebnahme mit einjähriger Ausnahme-genehmigung starten durfte.

Ab 1966 bis Ende der Siebziger wurde hier, mit nur wenigen längeren Pausen, eigentlich ständig abgerissen, modernisiert und ausgebaut. Es entstanden ein neues Dach, neue Stahlrohrtribünen, modernere Umkleiden und Duschen, Nebenräume, eine neue Stadionbeleuchtung, eine Stadiongaststätte und sogar zwei Wohnungen für die Platzwarte. Am 2. November 1985 wurde das Stadion in Fritz-Walter-Stadion umbenannt.

Die nächste Umbau- und Modernisierungsphase fand in den 1990er Jahren statt und weil man den Zuschlag als Spielort für die WM 2006 erhalten hatte, erfolgt ab 2002 die Tribünen-Erhöhung Ost und West auf das Niveau der Südtribüne -wofür das komplette Dach der Süd mit Kränen angehoben und an den Ecken wieder aufgehängt wurde- der Bau des Medienturms und eines eigenen Fernsehstudios. Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber ich begleite unsere Lilien gerne hierhin.

Mmmmmhhh! Die Küche der Pfalz. Wer es ehrlich und bodenständig ohne Schnickschnack mag, ist hier genau richtig. Also ja, man kann Saumagen auch selbst machen. Da hierfür aber ein beim Metzger eures Vertrauens vorzubestellender, gesäu-

**NAME: 1. FUSSBALL-CLUB
KAISERSLAUTERN E. V.**

GEGRÜNDET: 2. JUNI 1900

MITGLIEDER: 39.000

STADION: FRITZ-WALTER-STADION

FASSUNGSVERMÖGEN: 49.327

EINWOHNERZAHL: 100.247

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 104 KM**

berter Schweinemagen, bzw. alternativ Darm, benötigt wird, der dann zu füllen wäre, lassen wir das lieber. Auch selbstgemachte Leberknödel, für die man frische Leber durch einen Fleischwolf drehen müsste, lassen wir lieber mal sein (auch wenn Muttern das tatsächlich noch selbst gemacht hat).

Aber Pälzer Flääschknepp mit Meerreddich-sooß ist wunderbar machbar. Ihr nehmt zwei alte Brötchen, schneidet sie in möglichst kleine Stücke und weicht sie in etwas Milch ein. Eine kleine, weiße Zwiebel fein hacken und in ganz wenig neutralem Fett leicht glasig dünsten. Wer möchte kann hier noch eine Zehe gehackten Knoblauch dazugeben. Ein Kilo Hackfleisch in einer Schüssel schon mal mit der Gabel zerdrücken. Die gut ausgedrückten Brötchen -die dürfen echt keine Feuchtigkeit mehr haben, sonst fallen die Klöße später auseinander- zwei Eier, die abgekühlten Zwiebel-Knoblauch-Stücke -auch hier die entstandene Flüssigkeit weg lassen- Salz, Pfeffer und gehackte Petersilie dazugeben und ordentlich kneten, bis ein glatter Teig entstanden ist. ►

Jetzt schon mal einen Liter Fleischfond aufsetzen und zum Kochen bringen. Aus der Hackmasse gleichmäßige Flääschnepp formen. Ich mag sie lieber kleiner als zu groß, aber das könnt ihr halten, wie es euch gefällt. Die kommen dann in den leicht sprudelnden Fond, dann schön in den Topf gucken, bis das Ganze wieder kocht und direkt die Temperatur runternehmen, sonst kocht ihr einen Fleischbrei. Für rund zwanzig Minuten simmern lassen.

Jetzt habt ihr genug Zeit für die Meerred-dichsoß.

Zwei Esslöffel Butter im Topf schmelzen und 50 Gramm Mehl darin anschwitzen, 250 ml Milch gut einrühren, bis gar, gar, gar keine Klümpchen mehr zu sehen sind. Mit 250 ml von dem auf der Nachbarplatte vorhandenen,

heißen Fleischfond auffüllen. Drei Esslöffel frisch geriebenen (zur Not geht auch der aus dem Glas) Meerrettich einrühren, mit Salz abschmecken. Je nach Wunsch, entweder mehr Schärfe durch mehr Meerrettich oder mit Sahne abmildern.

Dazu passen Salzkartoffeln, aber auch Bratkartoffeln, eingelegte Gurken und Rote Beete. Alla hopp, an die Teller und en Guude.

Eure ULilie

2x genießen – 1x zahlen: **DEUTSCHLANDWEIT IN 250 REGIONEN**



ab
9.99
€
UVP 44,90 €

Gutscheinbuch.de
SCHLEMMERBLOCK
2 für 1-GASTRONOMIE- & FREIZEITGUTSCHEINE
Darmstadt & Umgebung
2026/2027

**RABATTCODE:
LILIEN27**

versandkostenfrei ab 5 Exemplaren

Jetzt online zugreifen auf www.gutscheinbuch.de



Der Swift.

HARMONISCH. ZUVERLÄSSIG. BESTÄNDIG.



Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club¹

60 kW | 81 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe
1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin.

Verbrauchswerte: kombinierter Energie-
verbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert
der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C.

Leasing ab monatlich:

98¹ €

HESSENS GRÖSSTER SUZUKI HÄNDLER 2X FÜR SIE VOR ORT:



Inhaber: Mirko Janovich

Sensfelderweg 35 | 64293 Darmstadt | Tel: 06151-959590
www.suzuki-darmstadt.de | info@suzuki-darmstadt.de



Inhaber: Mirko Janovich e.K.

Am alten Bahnhof 18 | 64395 Brensbach | Tel: 06161-480
www.suzuki-odenwald.de | info@autodoerr.de

Das Angebot gültig bis 31.10.2026. ¹Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (60 kW | 81 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | 1.197 ccm Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 20.000 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 1.000 €; 48 monatl. Leasingraten à 98 €; Gesamtkosten über Vertragslaufzeit: 5.704 €, zzgl. einmalig 999 € Bereitstellungskosten & einmalig 0 € Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstr. 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Anzeige teilweise mit KI erstellt. *Ergebnisse dazu in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 | 11/2018 | 11/2019 | 20/2020 | 12/2021 | 12/2022 | 10/2023 | 12/2024 | 11/2025 | 11/2026.

GÄSTEBLOCK

SPIELSTÄTTE

Tja, Wolfsburg. Würde ich mich hier auf den aktuellen Spielort beschränken, gäbe das eine überschaubare Angelegenheit. Daher geht es etwas weiter zurück an die ersten Sportfelder: Am 12. September 1945 gründeten eine Frau und elf Männer den „Verein für Leibesübungen Wolfsburg“. Die ersten Spiele fanden noch im VW-Werkstadion oder auf einer Wiese neben einem ehemaligen Barackenlager statt. Da außer Fußball auch Boxen, Radsport, Tennis, Handball, Schach und eben Turnen angeboten werden sollte, benötigte man ein Stadion mit Leichtathletikbahn. Dieses entstand auf einem ab bereits etwa 1940 bestehenden Sportplatzes an der Schule „der Stadt des KdF Wagens“. Am 10. Oktober 1947 konnte man am VfL Platz am Elsterweg Einweihung feiern. 15.200 Zuschauer verteilten sich auf mehreren Reihen Stehränge und das Rasenfeld wurde von einer Laufbahn umrundet. Danach tat sich erst 1961 wieder etwas. Eine erste überdachte Sitz- (520 Plätze) und Stehplatz- (2.700 Plätze) Tribüne wurde gebaut. Finanziert zum Teil aus dem sogenannten „Tribünergroschen“, welcher bei Heimspielen erhoben wurde. Mit der Einweihung am 1. Mai 1961 nannte man sich dann auch „Stadion“ und der Ausbau fand kontinuierlicher statt, so dass beispielsweise die Leichtathletikbahn sechsspurig wurde. Wirklich große Veränderungen gab es erst wieder ab 1995: die Gegengerade erhielt eine Sitzplatztribüne, es wurden Flutlichtmasten gebaut, eine Anzeigetafel installiert, Sanitäranlagen saniert und die Nordkurventribüne neu gebaut.

Aber schon 1997, dem Jahr des Aufstiegs in die Erste Liga, zeichnete sich ab, dass das Stadion am Elsterweg dauerhaft nicht den Lizenzierungs-Anforderungen der DFL standhalten würde. Deshalb wurde bereits vier Jahre später ein Neubau beschlossen. Die 1999 gegründete Wolfsburg AG -ein Unternehmen, an dem je zur Hälfte die Stadt Wolfsburg und der Volkswagen Konzern beteiligt sind- welche unter anderem auch auf dem Freizeitsektor aktiv war, um die Attraktivität der Stadt zu verbessern, wird Bauherrin des Projektes „Arena an der Berliner Brücke“ und binnen nur 19 Monaten Bauzeit steht dann das Ding. Über Neu- oder Umbauten ab 2002 habe ich nicht viel finden können. Lediglich, dass die Volkswagen Arena 2011 das erste Stadion mit Hybridrasen -obwohl sie doch extra ein Glasdach haben, um dem Naturrasen bessere Bedingungen zu schaffen- und ab Januar 2017 das erste Bundesligastadion, das seine Flutlichtanlage komplett auf LED umgerüstet hat, war.





Wolfsburg kulinarisch ist ähnlich schwierig wie historisch.

Aber halt! Es gibt hier doch die berühmte Volkswagen Kantine Currywurst. Keine Sorge, ich erzähle euch jetzt hier nicht, wie ihr Wurst selbst machen sollt, die kann man online, aber wohl inzwischen auch in Supermärkten, vor allem im Wolfsburger Umland kaufen. Da ich hier aber keine Werbung für einzelne Onlineportale machen will, gebt doch einfach mal „Volkswagen Teilenummer 199 398 500 A“ in eure Internetsuchmaschine ein, scrollt ein wenig nach unten oder klickt auf Bildersuche: et voila habt ihr die freie Auswahl. Geliefert wird die gebrühte und unter anderem bereits mit Curry gewürzte Bockwurst in einem Kunstdarm, in welchem eine Eigenhaut durch Bildung von Fleischiweiß entsteht. Den Kunstdarm aber vor dem Braten bitte entfernen.

Den dazugehörigen Volkswagen Curryketchup könnt ihr natürlich gleich mitbestellen, aber das wäre ja nur der halbe Spaß. Natürlich ist die genaue Rezeptur streng geheim. Schaut man sich aber die Zutatenliste genauer an, kann man etwas nachkochen, das dem Original zumindest sehr nahekommen sollte.

Nehmt eine kleine, weiße Zwiebel und etwas sehr fein gehackten Knoblauch und dünstet das in etwas neutralem Öl glasig an. Dazu kommt dann ein Esslöffel Tomatenmark, der unter Rühren kurz mitgeröstet wird. Je nach Geschmack und Wunsch nach Schärfe mehr

NAME: VFL WOLFSBURG-FUSSBALL GMBH

GEGRÜNDET: 12. SEPTEMBER 1945

MITGLIEDER: 22.000

STADION: VOLKSWAGEN ARENA

FASSUNGSVERMÖGEN: 28.917

EINWOHNERZAHL: 129.813

ENTFERNUNG VOM BÖLLENFALLTOR: 386 KM

oder weniger Curry- und Paprikapulver einrühren, je eine Prise Zimt und gemahlene Nelken dazu. Mit 200 ml passierten Tomaten (wer mag, köchelt sich das aus frischen, gehäuteten Tomaten selbst) ablöschen und schon mal auf kleiner Hitze einkochen lassen. Währenddessen einen Apfel schälen und zu Mus reiben, dieses noch mit einem Esslöffel Zucker und (wer daheim hat) einem Esslöffel Zuckerrübensirup vermengen. Das Mus in die Tomaten rühren. Zur Tomatensauce gebt ihr jetzt etwas Brantwein-essig und nach und nach je 50 ml Orangensaft, Traubensaft und Cola und lasst das Ganze immer wieder schön einköcheln. Wenn die Sauce die gewünschte Konsistenz hat, schmeckt ihr sie mit Senf, Salz und ggf. Worcester Sauce ab. Dann nochmal passieren, um ggf. nicht verkochte Zwiebel- und Knoblauchstücke klein-zukriegen.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass selbst-gemachte Ketchups am besten schmecken, wenn man sie am Vortag zubereitet und dann zum Essen nochmals leicht erwärmt. Gutes Gelingen.

Eure ULilie

SCHLOSSGA

HISTORISCHE SPIELSTÄTTENFUHRUNG

Am vergangenen Montag, dem Tag der deutschen Fußballgeschichte, lud das Vereinshistorische Referat (VHR) in Zusammenarbeit mit den Silberlilien zu einer besonderen Spielstättentour ein. 35 Vereinsmitglieder sind dieser Einladung gefolgt und besuchten ehemalige Spielfelder des SV 98 und seiner beiden Vorgängervereine, dem FK Olympia 98 und dem Darmstädter SC 05. Die Tour begann am Böllenfalltor. Erste Station war der Gründungs- und erste Spielort des FKO. Hier begrüßten uns Gerhard und Andreas Schmitt, zwei Mitglieder der Gründerfamilie, im Garten des Gründerhauses am Schlossgartenplatz 10 und zeigten den Teilnehmern einige historische Schätze aus dem Familienarchiv. Dann fuhr der Bus an den Spielstätten 2 und 3 des FKO vorbei, nämlich an der Täubcheshöhle in Arheilgen und dem Gelände der ehemaligen Cavallerie-Kaserne an der Riedbahn. Der

nächste Busstopp führte uns zum ersten Spielort des SC 05 an der Windmühle, an dem einige historische Informationen vorgetragen wurden. Der SC 05 spielte

dort ab 1905 bis er 1912 auf ein Gelände des alten Schießhauses wechselte. Der FKO trug seine Spiele von 1907 bis 1919 an der Radrennbahn in der Heidelberger Straße aus. Diese besuchten wir als nächstes, dann ging es wieder zurück ans Böllenfalltor, wo auf dem Dr.-Karl-Hess-Platz Informationen über weitere Spielstätten vom FKO, SC 05 und SV 98 vorgetragen wurden. Nach gut zwei kurzweiligen Stunden übergaben Thomas Spengler und Marc Balbaschewski vom VHR den Staffelstab an Markus Polak von der FuFa, der uns zu einer einstündigen und sehr gelungenen Katakombenführung unter die Haupttribüne einlud. Am Ende blickten wir ausnahmslos in glückliche Gesichter und beschlossen, die Tour mal wieder zu machen.



SPORTENPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN & LEGENDEN

SPIELER	GEBURTSTAG	SPIELE	TORE	VON	BIS
Rainer Scholz	03.09.54	108	3	1987	1992
Hans Lindemann	04.09.47	254	67	1971	1979
Oscar Corrochano	06.09.76	55	1	1999	2001
Tim Skarke	07.09.96	111	21	2019	2024
Hans Münchow	10.09.56	12	0	1983	1984
Chin-Kook Kim	14.09.51	4	0	1979	1980
Sasa Krcmar	15.09.66	11	0	1998	
Wolfgang Arnold	17.09.36	1	0	1960	1961
Tobias Rott	18.09.81	4	0	2002	2004
Wilhelm Huxhorn	20.09.55	221	1	1984	1993
Noah Weißhaupt	20.09.01	0	0	2026	
Christian Wiesner	22.09.81	55	1	2006	2010
Theo Münzenberger	23.09.41	21	6	1960	1961
Karl Mühlbach	24.09.26	358	104	1949	1963
Werner Böhmman	26.09.29	261	123	1946	1957
Fritz Meusel	30.09.21	37	24	1951	1955

WAS MACHT EIGENTLICH...

...WERNER OLK?



Unter seiner Regie gelang den Lilien 1981 zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte der Aufstieg in die Bundesliga. Mittlerweile ist Werner Olk 88 Jahre alt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in seinem Straßbacher Lieblingslokal präsentiert er sich dieser Tage hellwach und gut aufgelegt wie eh und je. Von einer Blinddarm-Notoperation hat er sich inzwischen erholt: „Das war nicht ohne, aber ich habe es gut überstanden.“ So steht denn auch in diesem Monat eine lange verschobene Italien-Reise mit seiner Lebensgefährtin Ingrid, einer ehemaligen Filmschauspielerin, auf dem Programm.

Von Januar 1980 bis März 1982 war Olk seinerzeit als Trainer am Böllenfalltor tätig. Nach Stationen in Münster, Augsburg und Braunschweig war er nach Darmstadt gekommen, später trainierte er den SC Freiburg, den Karlsruher SC und 1988 erneut – weniger erfolgreich – den SV 98. Zweimal war er in der Folgezeit Co-Trainer des FC Bayern München, ehe er mit überaus erfolgreichen Engagements unter anderem in Ägypten und als Nationaltrainer in Marokko im Ausland tätig war.

Der Trainer-Laufbahn war eine bemerkenswerte Karriere als aktiver Spieler vorausgegangen. Von 1960 bis 1970 trug er das Trikot der Münchener Bayern, deren Kapitän er lange Jahre als Vorgänger von Franz Beckenbauer war. In diesem Zeitraum wurde Olk, in dessen Vita auch ein Länderspiel verzeichnet ist, mit den Bayern Meister, Pokalsieger und Gewinner des damaligen Europapokals der Pokalsieger.

In der bayerischen Metropole lebt Olk nach wie vor. Regelmäßig ist er in der Allianz-Arena zu Gast, aber auch den SV 98 verfolgt er nach wie vor aufmerksam: „In Darmstadt hat sich seit meiner Zeit so viel in Richtung Professionalität getan.“ Das „neue“ Stadion am Böllenfalltor kennt er bislang nur aus dem Fernsehen. Überhaupt ist er in Sachen Sport stets gut informiert, denn: „Mich interessiert von der Leichtathletik bis zum Schwimmen einfach alles.“ Den Lilien drückt er für die noch junge



Saison in der Zweiten Liga die Daumen: „Wäre doch schön, Darmstadt wieder in der Bundesliga zu sehen.“

Abseits vom großen Sport hält sich Olk auf altersgerechte Art und Weise fit. Wann immer es Zeit und Wetter zulassen, bewegt er sich bei einem Spaziergang im Wald in der Nähe seiner Wohnung. Gerne erinnert er sich noch heute an seine Darmstädter Zeit: „Mit dem damaligen Präsidenten Georg Schäfer hatte ich ein bemerkenswertes Vertrauensverhältnis, was die Zusammenarbeit so besonders gemacht hat.“

Erich Kögler

HINTER DEN KULISSEN



Name: Vincent Reinhard

Jahrgang: 1990

Beim SV Darmstadt 98 seit: August 2023

... als: Video-Redakteur

Aufgewachsen bin ich in: Groß-Umstadt

Studium/Ausbildung: Studium Motion Pictures

Meine Hauptaufgaben unter der Woche: Drehen und Bearbeiten von Videocontent für die verschiedenen Vereinsplattformen

Meine Hauptaufgabe am Spieltag am Bölle: Videoaufnahmen vom Spieltag erstellen

An Heimspielen beginnt mein Arbeitstag so viele Stunden vor Anpfiff: ca. 2h

... und endet (in Stunden nach Abpfiff): ca. 2h

Während eines Heimspiels bin ich in aller Regel hier: An der Eckfahne oder hinterm Tor

Mein Lieblingsplatz am Bölle (sofern ein anderer als in der Frage zuvor): siehe oben

Mein liebstes Auswärtsspiel: Gibt es so für mich nicht. Am beeindruckendsten war allerdings meine Auswärtsfahrt nach Dresden in der Saison 24/25.

Die coolste Socke bei den Profis ist für mich: Nicolas Verkooyen

Mein „All-time hero“ bei den Lilien: Sulu, Holland

Bislang „der“ Lilien-Moment für mich: Das Pokalspiel in Dresden in der Saison 24/25

Darmstadt 98 ist für mich: SV Darmstadt 98 ist für mich mehr als nur Fußball, es ist ein Teil meines Alltags und ein Umfeld, in dem ich gerne arbeite und dabei bin.



„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton da Costa, Personal Trainer bei Theresport



THERESPORT

Wir bringen Sie in Bewegung

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

NEUES VON DER



10. JAHRE BÖLLE BANDE!

Ein besonderer Jubiläumsspieltag für unsere Jüngsten gegen Kiel

Das 10-jährige Jubiläum im Sommer nahm die Bölle Bande beim Saisonauftakt gegen Holstein Kiel zum Anlass, mit verschiedenen Aktionen für die Mitglieder rund um den Spieltag zu feiern. Den Höhepunkt bildete dabei die Verkündung der Mannschaftsaufstellung sowie das anschließende Einlaufen mit den Mannschaften. Insgesamt beteiligten sich 44 Kinder an den unterschiedlichen Aktionen. Einen besonderen Einblick gab es vor dem Wochenende bei der Spieltags-Presskonferenz. Dort konnten Vincent (10) und Michel (8) Florian Kohfeldt ihre eigenen Fragen stellen und hautnah miterleben, wie eine Pressekonferenz vor einem Spieltag abläuft. Dabei beeindruckten sie die anwesenden Journalist*innen und stellten unseren Trainer mit ihren pfiffigen Fragen vor eine besondere

Herausforderung. Zum Abschluss durften beide zu einem gemeinsamen Foto mit Florian Kohfeldt nochmal auf das Podest. Dieser kümmerte sich dann noch höchstpersönlich darum, dass die beiden im Nachgang jeweils ein Geschenk von der gesamten Mannschaft unterschrieben zurückbekamen.

Auch in der vergangenen Ausgabe des Lilienkuriers hinterließ die Bölle Bande ihre Spuren. Im Vorfeld hatten die Mitglieder die Möglichkeit, das Cover der Jubiläumsausgabe zu gestalten. Ausgewählt wurde der Vorschlag von Bela (11), auf dem passend zum Gegner aus Kiel ein Storch von der Lilie begrüßt wird. Am Spieltag war die Bölle Bande dann im Vorfeld des Spiels am Stadionmikrofon vertreten. Lexi (11) unterstützte Colin bei der Moderation



im Stadionvorprogramm und wirkte am Mikrofon so, als hätte sie noch nie etwas anderes gemacht. Das Highlight der Aktion kam dann bei der Verkündigung der Mannschaftsaufstellung sowie dem Einlaufen der Teams zustande, als die Bölle Bande in beeindruckender Manier einen würdigen Rahmen für die Zeremonie unmittelbar vor Anpfiff lieferte. Kurz vor dem Einlaufen der Mannschaften zeigten 10 Kinder ein eigens gestaltetes Jubiläumsbanner am Mittelkreis. Direkt daneben platzierten sich 11 ausgewählte Kinder, die die Startaufstellung auf dem Rasen verkünden durften, bevor zum krönenden Abschluss Lexi noch Florian Kohfeldt ausrufen durfte. Alle schlugen sich in ihrer Rolle bravourös und heizten der Aufregung zum Trotz die Fans am Bölle ordentlich ein. Darüber hinaus waren auch die gemalten Spielerbilder auf der Videowand Teil der Präsentation und rundeten die Aktion in passender Weise ab.

Beim anschließenden Einlaufen der Teams bildeten wie gewohnt die Einlaufkinder der Bölle Bande an der Seite der Schiedsrichter die Spitze. Unterstützt wurden sie diesmal durch 10 Fahnenkinder, die im Spalier stolz die Fahnen der Bölle Bande präsentierten. Der Jubiläumsspieltag machte damit an vielen Stellen sichtbar, was die Bölle Bande seit

mittlerweile zehn Jahren auszeichnet. Die Freude am Fußball, die enge Verbundenheit zu den Lilien und das gemeinsame Erlebnis am Bollenfalltor. Für die Kinder bot der Tag zahlreiche Möglichkeiten, einen Heimspieltag aus einer ganz neuen Perspektive kennenzulernen und selbst aktiv daran mitzuwirken. So wurde der erste Heimspieltag der Saison für viele Mitglieder der Bölle Bande zu einem ganz besonderen Erlebnis – mit zahlreichen Erinnerungen, spannenden Einblicken und vielen strahlenden Gesichtern.

Die Lilien sagen Danke an: Amar, Anna-Lena, Anton F., Anton K., Arthur, Aurelia, Bela, Carlos, Carlotta, Charlotte, Elena Luise, Elias, Emil, Fabienne, Fionn, Fritz, Henri, Henrik, Jakob E., Jakob F., Jakob S., Jona H., Jona S., Julian, Juliana, Karl, Lena, Lennox, Leon, Lexi, Liv, Livia, Luis, Lukas, Marla, Michel, Mina, Nele, Oskar, Theodor, Tom, Valentin B., Valentin H. und Vincent – schön, dass ihr dabei wart und vielen Dank für eure Unterstützung!

Tipp: Schaut gerne bei unseren Bölle-Scenes rein, um den Spieltag noch einmal aus der Perspektive der Bölle Bande zu erleben! Auf die nächsten gemeinsamen Jahre mit der Bölle Bande!



IM ZEICHEN
DER LILIE



PARTNER



HEIMSPIEL FÜR LEBENSRETTER*INNEN

Rund 150 Menschen spenden Blut im
Merck-Stadion bei den Lilien



Im Rahmen der Sozialkampagne „Im Zeichen der Lilie“ richten der SV Darmstadt 98 und sein Premiumpartner Merck den

Blick auf die mentale Gesundheit junger Menschen. Ziel beider Partner ist es, Jugendliche für das Thema zu sensibilisie-



ren, Stressfaktoren besser zu verstehen und individuelle Strategien für den Alltag zu entwickeln.

Ein besonderes Schulprojekt findet im Merck-Stadion am Böllenfalltor statt. Insgesamt nahmen vier neunte Klassen der Justin-Wagner-Schule aus Roßdorf sowie der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule aus Ober-Ramstadt teil. Unter Anleitung der tomoni mental health gGmbH tauschten sich die Schülerinnen und Schüler

offen und neugierig über mentale Gesundheit aus und lernten Methoden zu deren Stärkung.

Die interaktiven Workshops boten den Schülerinnen und Schülern Raum für Austausch, Reflexion und praxisnahe Impulse zum Umgang mit Herausforderungen sowie stressigen Situationen im Schul- und Lebensalltag.

„Mentale Gesundheit ist die Grundlage für Lern- und Lebenskompetenz. Gemeinsam schaffen wir Räume, in denen junge Menschen wachsen können“, betont Maxi Nieber, Projektverantwortliche bei Merck. Weiter erklärt sie: „Dies entspricht unserem Anspruch als Unternehmen, gesellschaftliche Verantwortung zu tragen und junge Menschen im Blick zu behalten.“ Abgerundet wurden die Projektstage mit einer Stadionführung durch das Merck-Stadion am Böllenfalltor und einem gemeinsamen Pizzaessen, bei dem die Jugendlichen den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen ließen.



SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



TOP-PARTNER



AUSRÜSTER

CRAFT 

 **SUZUKI**

 **FOCUSED
ENERGY**

NEO.bet

MERCK

 Sparkasse
Darmstadt und Dieburg

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

 **LOTTO**
Hessen

Sinalco 

 **Jacobi**
GEBÄUDEREINIGUNG

 **PLAZA**
HOTELGROUP

98ER PARTNER

 **bauerundguse**


Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

CityPC
IT-Lösungen nach Maß

DARMSTÄDTER ECHO

BLACKROLL®

 **EAD**

prinzert
Aufbau am Prinzipal GmbH
Autoren und Medienschaff


Die Eisheiligen
Föhnquatsch

brass

RSI **protect**
Blitzschutz Elektro

heag  **MOBILO**

Odenwälder
Metzgerei


Eisenbach
Tresore.de

HEDTKE


RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK
DieRadiologen

Reiner Dächert  **Immobilien**

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN


heiler

heag 

 **BAUHAUS**
Wenn's gut werden muss.

PROMETEON
TYRE. MADE FOR BUSINESS

PÖSCHL | PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

aegz.

 **STERN**
APOTHEKE

loop5

amce studios



KüchenKeie
... wir lieben Küche

magnet-shop.net

Dr. Wittmann
The Science
of Health and Beauty



F Fitness First

THE RE  PORT
Ambulantes Rehabilitationszentrum
in Bickenbach und Darmstadt



tempton
Personallösungen



MULLER
...mit Sicherheit gut Reisen!
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 65-0



W WifOR
INSTITUTE

H HENSCHEL

BAZ
RHEIN-MAIN
BERUFSKRAFTFAHRER
AUSBILDUNGSZENTRUM
FAHRSCHULE
STEINBRECHER



BUSINESS PARTNER

1100:

GJ
GÖTTLICH & JÄGER
Steuerberater · Rechtsanwalt

BENSO

ADLM
Anlagen für Lebensmittel
alcondis

KLEINSTEUBER
ANREITER GMBH

H&K
services

SUDHIMER
KONSTRUKTION

centralOSTEREI

Schaumann
Buchbinderei

KNARR & KNOPP
MILDE | NETUSCHIL | ZIMMER

Creditreform C
DARMSTADT

BMW Niederlassung
Darmstadt
www.bmw-darmstadt.de

BSM

Kohl

Rohr-Lec
SANTAR ANZEIGUNG ABWASSER

R²
REINIGUNG

AUTO RÖMHILD & SCHWE
GMBH

Birkenhof

IFFLAND WISCHNEWSKI
Rechenwerke | Fachkurse für die Steuerberatung

im

bierfreund
Bier-Beachtung

Wifor
INSTITUTE

Glaszentrum
Darmstadt

Held
brautstoffe

WIEST
GROUP

BTI IMMOBILIEN
GMBH

H. M. N.Y.
H. M. N.Y.

LGX

Kosmetikinstitut
to most dress & to your style

BKV

göhde:
DRUCK-
MEDIE

D. Pullmann
Dr. Peter D. Pullmann

SAG-Akademie
für berufliche Weiterbildung

D.O.G

ISG
Beratende Ingenieure
Sachverständige



GewerbeProfi
Versicherungsmakler GP



Thorsten Meyer
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
für das Elektrotechnik - Handwerk

MT|AUTOBÖRSE

LANGE
ASSEKURANZ CONSULTING GmbH

AUTOWELT.EBERT
Ein Ebert. Ein Wort.

SCHÖLLERMANN

APOTHEKE
Darmstadt

DR. KRAUSE

BRUCKHAUS
BECKER

LENZ
Technische Textilien

aydin

AJT

NABER
LIFTING

SMI
Industrie- und Handel

simplecheck
Helmreich & Wessert

BSM

Biskupsek Scheinert Moog
FACHFÜR FACHFÜR

printhouse
DARMSTADT

Industrie- und Handel

SCHAR.
KOM
HARTMETALL- und SCHNEIDWerkzeuge

ELEKTRO
HAAS

DACHBAU
KAIM & EHRHARDT

blue
world
group

bei
Meyer

INFRAMED
Büro für Arbeit, Umwelt & Energie

Immobilienverwaltung
Sofian Heil

EDEKA
TAKOBI
DER EDELMARKT

zbi
Zusammenbau- und Montage

tecis

Polat Bau GmbH

ORGANIC
biologische Lebensmittel
in FRITZCH

LUXSTREAM

BENDER
INGENIEURBÜRO

Computersysteme
Schütz

GB Plan



GM BRANDSCHUTZ GbR
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ



Brennstoff- und Fahrzeugbau GmbH
L. Wagner



HB+P
INGENIEUR GmbH

KREBS+KIEFER



BERND KNEIB
STEUERBERATER



Baillou

Dr. Jacqueline Kresse-Ludwig
Fachanwältin für Strafrecht



G+H BERATUNG PRÜFUNG
TRAGWERKEPLANUNG



WULF & BERGER
Perfekte Lösungen rund ums Haus...



KaLaN-Bau



MERKUR
PRIVATBANK



Lofty
The Perücken-Spezialist

BERND KNEIB
STEUERBERATER



NERI UMZÜGE



winkler



Eifert **Marschner**

Gothaer
Bezirksdirektion
Dirk Schneller

Rechtsanwalt
Markus W. Laumann, MM
Rechtsanwalt für Arbeitsrecht
Rechtsanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrechtler (master of economics)



ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU
ALLE SPRACHEN



REA
PRINT | APPLY | VERIFY

HERBOLD
FISCHER
ASSOCIATES



BUSINESS PARTNER

Degenhardt Immobilien
WIRTSCHAFTS- UND IMMOBILIEN

unVersa
VERBUNDUNG BLAUER BLAU
Gemeinsam geht es
Thomas Berger
www.universa-berger.de

ebs-berentzen.de
ebs-berentzen.de s.de

Schmitt & Scalzo
Wir gestalten die Region

Gerhard, Architekten

FAIR > TREAT

fripa
FREIZEITPARTNER

FPS

EFB

MYN FRÄSEN
KUNSTSTOFFTECHNIK

SEFFYCOR

OK

POT
POTENTIAL

CITYSHOP DARMSTADT

Gaeckler
Büromöbel

AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder

orquidea
IT Services GmbH

B

THALOR ADVISORY
CEO COACHING & TRANSFORMATION

B
BURANDT IMMOBILIEN GMBH

ME CON

Jochimsen
Feinmechanik GmbH
www.jochimsen-feinmechanik.de

DIE GRÜNE WIESE

SPORTS LOUNGE

ARENA
Veranstaltungs-Service Center

Rhein Main Verlag

dielayout.com
digitaldruck / webbereich

Gantner-Lanfermann
STECHEBERATER • WIRTSCHAFTSPROFEN

entplexit
make IT simple

HEINER

HEINER IMMOBILIEN GRUPPE

toplink

CaC EVENTMANAGEMENT GMBH

stolz gastro

EMON
elektronik

CAESAR
KUNSTSTOFFTECHNIK

MOOG
Bauwerkzeug- und Bauteilhandel
Bauteile • Werkzeuge • Ersatzteile

Balitsch.Ewald
Thermopressur

PFEIFFER & MAY

EAB
Elektroanlagenbau
GmbH Rhein/Main

ITB
Informationstechnik
Beratung und Schulung

QPS+

NIVE
natalie vogel
Planer für Kinder- und Jugendräume

KISTEN HAAS
IHR KARTON FÜR VERPACKUNG UND LOGISTIK

FAIN
Die Müllmännchen

WIRTSCHAFTS- UND IMMOBILIEN

WI Bank
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Viet
Lagerlogistik
Service GmbH

VIDI

BLUEHILL
KUNSTSTOFFTECHNIK

Allianz Daniel Großmuck

VISTA
Immobilien

Steuerberater
Wilfried Dietrich

CORNFOR'S
GEMÄLDE
TITEL-ART-OF-EMERSON-ROBERT-RAUSCH
1992-2000

Born
Stahlbau

REALOGIS THIERBACH

Private Tagesschule
in Dieburg

JOST
IMMOBILIEN

SPOT
ENERGIE- UND WÄRMESYSTEME

LOGIC
FAIRNESS & KOMPETENZ

CamperXL.de



NOTOS
Xparts

1861
ilb

CAPTURE
REINIGUNGSTECHNIK



MELK

vistarox
PEOPLE. POWERED.



Lang & Cie.



HOFMANN
Bäckerei - Konditorei - Café

Emmerich



Formart 3



Blumen- und
Pflanzenparadies
Manegold



JAN EICHENAUER

FAMILIEN

Bleeschmidt
Schönnagel
Markwort
Pohl

Burow
Wedding
Bernhard
Garland

Heinrichs
Tracht
Hausmann

Sälzer
Vrba
Leisten

Staffa
Lauteschläger
Michael Hunter

PARTNER DER LILLIEN

Accso – Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht
Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

Arndt Jahraus Einzelhandel
P2/Mode & Accessoires

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Berner Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem
Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann
Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Connfair GmbH & Co. KG

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

Digital Dialog GmbH

Dörfer Grohnmeier
Architektur-GmbH

Dymacon Business
Solutions GmbH

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung
Schücke GmbH & Co.KG

elpro Elektronik

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Marcus Buß

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Format-Darmstadt GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Fr. Schimmer GmbH

Gronic Systems GmbH

GSF Greß

Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH –
Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hoffmann Finanzierungen – Leasing

Holzberger Natursteine GmbH

IBS Engineering

Impuls GmbH

**Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis
Dr. med. Hans-Ulrich Käßner**

Jacobi Battel Weber GmbH

**Jäger Direkt | Jäger Fischer
GmbH & Co KG**

Jakob Graphic Services GmbH

Jürgen Wolf Kommunikation GmbH

Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG

**Klaus Eichmann GmbH
Heizung - Wasser - Gas**

Kleintierpraxis Martin Kniese

Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf

Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH

Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.

LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH

L. & Friedrich Estrichbau GmbH

Mahr & Schwebel e.K.

Malerwerkstätte Böhmer GmbH

**Marc Sauerwein-Landgraf
Praxis für Ergotherapie**

Meiknologic GmbH

Messerschmidt Training

**Michael Krämer
Sparkassen Immobilien Bensheim**

**Müller's Motorhomes &
Campingworld GmbH**

NSK GmbH & Co. KG

Oldus GmbH

opus Architekten BDA

Parkettwerk

PBM Planungsbüro Mautschke

Pickware GmbH

Precura- das Vorsorgezentrum

Pröll & Wittor e.K.

R+B Tür und Torautomatik GmbH

RBS + PWW GmbH

Realtec-Systems Deutschland GmbH

**RechtsAnwälte&Notare
Berghäuser Albach Landzettel Wieland
Berg Schiweck Partnerschafts GmbH**

**RS Kommunalfahrzeuge
Ralf Staudacher**

S. Müller GmbH

Salon Steinmetz UG

**SCHÄFER & PARTNER
Immobilien GmbH**

Scharf GmbH & Co.KG

**Schenck Industrie- und
Technologiepark GmbH**

Schlüsseldienst Fischer

Schönig + Domes GmbH & Co. KG

**Schornsteinfegermeister
Ralf Heusingfeld**

SENERTEC Center Hessen Süd GmbH

SK Autodesign & Karosseriebau GmbH

**Skin Aesthetics UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG**

Smart Impuls Fitness GmbH

SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau

**STEP & Partner
Steuerberatungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm**

Tandwerk

TAXI Funk Darmstadt e.G

Tomasulo e. K.

**TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH**

Tüfek Bau GmbH

**Umweltplanung Bullermann
Schneble GmbH**

univativ GmbH

VD2 GmbH

Vink König Deutschland GmbH

**W. SPAHN Containerdienst &
Baumaschinenverleih**

Weber + Partner

Whiskykoch

**Winter Hydraulik Service
GmbH & Co.KG**

Wolfgang Walter GmbH



DEIN HEIMVORTEIL



Bundesliga & 2. Bundesliga live*

sky sport

*Im Fußball-Bundesliga-Paket sind alle Freitags- und Samstagsspiele der Bundesliga inkl. Top-Spiel, die komplette 2. Bundesliga inkl. Konferenzen sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live enthalten.

Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden.
So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig
versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Erik Eichhorn, Cem Tevetoglu, Franz Gehrisch, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifi, Erich Kögler, Markus Ballmert, Max Brosta, Michael Geyer, Svenja Wolber, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack, Ulrike Bierschock

Fotos:

Stefan Holtzem, Arthur Schönbein, Sportfotos Eibner, SV98, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V.

Druck und Verarbeitung:

göHde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

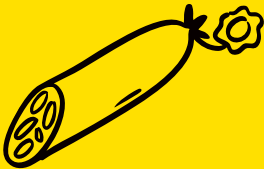
Redaktionsschluss: 30.08.2026



WIR LIEBEN GUTES HESSEN.



Unsere Spezialität: Jährlich 120 Mio.€
für Sport, Kultur und Soziales.



Zum Glück sind wir da.

 **LOTTO**
Hessen